

Amtliches Mitteilungsblatt

Nr. 32/03

Inhalt	Seite
Erste Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den postgradualen und weiterbildenden Studiengang International and Development Economics - Master of Arts -	387
Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den postgradualen und weiterbildenden Studiengang International and Development Economics - Master of Arts -	390

im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften I

**Fachhochschule
für Technik
und Wirtschaft
Berlin**

Herausgeber: Die Hochschulleitung
der FHTW Berlin
Treskowallee 8
10318 Berlin

Redaktion: Rechtsstelle
Telefon: 5019-2813
Telefax: 5019-2815

Berlin, den 09.12.2003

Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Erste Ordnung zur Änderung der Studienordnung

postgradualen und weiterbildenden Studiengang

International and Development Economics - Master of Arts-

im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften I vom 18. September 2002

Auf Grund von § 17 Satz 1 Nr. 1 der Satzung der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zu Abweichungen von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes (AMBI. FHTW Berlin Nr. 27/02) in Verbindung mit § 24 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerlHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften I der FHTW Berlin am 08. Oktober 2003 die folgende Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den postgradualen und weiterbildenden Studiengang International and Development Economics – Master of Arts- vom 18. September 2002 (AMBI. FHTW Berlin Nr. 31/02) beschlossen.*

Artikel I

Die Änderungen gelten für diejenigen Studierenden, die im Sommersemester 2004 ihr Studium im postgradualen und weiterbildenden Studiengang International and Development Economics – Master of Arts - beginnen.

Nr. 1

§ 6 (Zulassungsvoraussetzungen)

- In Absatz 1 wird Nr. 2 neu gefasst:

„2. Bewerber und Bewerberinnen mit einem sozialwissenschaftlichen Studienabschluss ferner hinreichende betriebs- und volkswirtschaftliche Grundkenntnisse, die in geeigneter Form nachzuweisen sind;“

Nr. 2

§ 7 (Studienorganisation und Studienplan) wird wie folgt geändert:

- In Absatz 3 wird ein Satz 2 eingefügt:

„Davon abweichend können einzelne Lehrveranstaltungen des Sommersemesters auch im Wintersemester angeboten werden und umgekehrt.“

* Der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur angezeigt am 27.11.2003

- Absatz 5 wird neu gefasst:

„ (5) Von den in den Modulen M2 bis M5 enthaltenen 10 angebotenen Wahlpflichtfächern mit insgesamt 22 SWS sind 14 SWS seitens der Studierenden obligatorisch.“

Nr. 3

Das Curriculum als Anlage der Studienordnung wird wie folgt geändert:

Curriculum Master of International and Development Economics

Modul Nr.	Module und dazugehörige Lehrveranstaltungen	V/S/Ü	P/WP	SS SWS	WS SWS	SS	WS	Projekt/Prüfungsphase 1.4.-31.7.
M 1	Economics			10		16		
	Development Economics	V/ S	P	4		6		
	Macroeconomics of LDCs	V/ S	P	2		4		
	International economics	V/ S	P	4		6		
M 2	Public finance			1	6	1	10	
	Public finance	V/ S	P		2		4	
	Taxation in LDCs	V/ S	P		2		3	
	Social security systems	V/ S	WP ¹		2		3	
	Fiscal administration	V/ S	WP ¹	1		1		
M 3	Policies			2	4	3	6	
	Monetary & fiscal macro-policies	V/ S	P	2		3		
	State-owned enterprises/privatisation	V/ S	WP ¹		2		3	
	Regional policies	V/ S	WP ¹		2		3	
M 4	Sector strategies			0-4	2-6	0-6	3-9	
	Agriculture and industry in LDCs	V/ S	WP ¹	2		3		
	Money and banking in LDCs	V/ S	WP ¹	2		3		
	Financial institutions and their management	V/ S	WP ¹		2		3	
	Public Management	V/ S	WP ¹		4		6	
M 5	Social science, methodology			2	4	3	6	
	Social and political context of development strategies in LDCs	V/ S	WP ¹	2		3		
	Project planning & evaluation, methods of research	U	WP ¹		4		6	
M 6	Additional courses			1	1	1	1	
	Research colloquium	V	P	1	1	1	1	
M 7	Humanities Programme			5		10		
	Languages	U	WP	2		4		
	German history and culture ²	V	WP	1		2		
	The German economy ²	V	WP	1		2		
	Excursions to companies and institutions ²	U	WP	1		2		
M 8	Thesis				4		4	
	Project seminar/thesis preparation	S	P		4		4	
	Thesis		P					20
Summe:				21-25	21-25	34-40	30-36	20
Summe:				46 SWS ³		90 ECTS		

¹ 14 SWS aus dem Wahlpflichtkatalog der Module M2-M5 sind obligatorisch für die Studierenden

² kann durch AWE-Angebot der FHTW Berlin ersetzt werden

³ 42 SWS sind für die Studierenden obligatorisch. ECTS - European Credit Transfer System; H - Humanities Programme; P - Pflichtfach; S - Seminar; SWS - Semesterwochenstunde; Ü - Übung; V - Vorlesung mit seminaristischem Charakter; WP - Wahlpflichtfach; SS - Sommersemester; WS - Wintersemester

Artikel 2

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der FHTW in Kraft.

Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung

für den postgradualen und weiterbildenden Studiengang

International and Development Economics - Master of Arts-

im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften I vom 18. September 2002

Auf Grund von § 17 Satz 1 Nr. 1 der Satzung der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zu Abweichungen von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes (AMBI. FHTW Berlin Nr. 27/02) in Verbindung mit § 31 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerlHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften I der FHTW Berlin am 08. Oktober 2003 die folgende Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den postgradualen und weiterbildenden Studiengang International and Development Economics – Master of Arts - vom 18. September 2002 (AMBI. FHTW Berlin Nr. 31/02) beschlossen.*

Artikel 1

Die Änderungen gelten für diejenigen Studierenden, die im Sommersemester 2004 ihr Studium im postgradualen und weiterbildenden Studiengang International and Development Economics – Master of Arts – beginnen. § 4 Absatz 4 und § 8 Absatz 2 gelten auch für diejenigen Studierenden, die ihr Studium im Sommersemester 2003 begonnen haben.

Nr. 1

§ 4 (Studienbegleitende Prüfungsleistungen)

- In Absatz 2, Satz 1 werden die Worte „und 7“ gestrichen.
- In Absatz 3, Satz 1 werden die Worte „des 7. Moduls „Humanities Programme““ vor „...und des 8. Moduls...“ eingefügt.
- Absatz 4 wird neu gefasst:
“(4) Für Leistungsbeurteilungen und Prüfungsnoten gelten die Noten analog § 7 RPO Abs. 1 bis 7 in Verbindung mit einer Punkteskala gemäß der nachfolgenden Übersicht.

Note X	Punkte		FHTW grading schema
$X \leq 1,5$	90-100	sehr gut	A – very good
$1,6 < X \leq 2,5$	75-89	gut	B – good
$2,6 < X \leq 3,5$	60-74	befriedigend	C – satisfactory
$3,6 < X \leq 4,0$	50-59	ausreichend	D – sufficient
$X > 4,0$	< 50	nicht bestanden	FX/F – fail

* Bestätigt durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 05.12.2003

Nr. 2**§ 8 (Antrag und Zulassung zur Abschlussarbeit)**

In Absatz 2 Nr. 3 werden die Worte „und zweiten“ gestrichen.

Nr. 3**§ 10 (Feststellung des Prüfungsergebnisses)**

- In Absatz 2, Satz 1 werden die Worte „... die Voraussetzungen der Zulassung zur Abschlussarbeit nach Maßgabe des § 8 erfüllt sind ...“ durch die Worte „...alle Leistungsnachweise des ersten und zweiten Semesters erbracht wurden...“ ersetzt.
- In Absatz 2, Satz 2 wird hinter „kommen“ eingefügt „gemäß § 4 Abs. 4“ und hinter „in Betracht“ „nach RPO „very good“, „good“, „satisfactory“, „sufficient“
- In Absatz 4 wird die Berechnung der Größe X1 wie folgt geändert:

$$X1 = 1/31 (10M_1 + S_2M_2 + S_3M_3 + S_4M_4 + S_5M_5)$$

- In Absatz 4, Satz 2 werden die Worte „und M7“ gestrichen.
- In Absatz 4 wird ein neuer Satz 3 eingefügt: „Die Gewichte S₁ bis S₅ sind die Summen der in den jeweiligen Modulen geleisteten Semesterwochenstunden.“
- Der vorherige Satz 3 wird zu Satz 4.

Artikel 2

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der FHTW in Kraft.

